

EVANGELIUMS-WAHRHEIT

Biblische Belehrung und Ermutigung für das Missionsfeld weltweit.

IHR MÜSSET VON NEUEM GEBOREN WERDEN

Im Schutz der Dunkelheit suchte ein Mann mit Namen Nikodemus Jesus. Nikodemus war ein Mitglied des Hohen Rates, einem staatlichen Organ der jüdischen Nation. Als Pharisäer glaubte er an die strenge Einhaltung des mosaischen Gesetzes. Sein Besuch fand wegen seines Status als jüdischer Staatsmann wahrscheinlich heimlich statt.

Nikodemus sprach Jesus mit „Rabbi“ an, was ein Ehrentitel für Lehrer im Judentum ist. Wegen der Wunder erkannte er damit an, dass Jesus von Gott gesandt war. Jesus antwortete Nikodemus mit Worten, die durch die Jahrhunderte hindurch hallen. Er rief dazu auf, etwas Höheres zu suchen als das, was die Welt zu bieten hat. „Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, daß jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.“

Wahre Gerechtigkeit, Friede und Freude in dieser Welt und das ewige Leben danach sind Gaben des Reiches Gottes und deshalb nicht ohne eine geistliche Wiedergeburt zu erlangen. „Wiedergeboren“ zu sein, bedeutet eine geistliche Umwandlung erlebt zu haben. Es geht nicht um eine körperliche Umwandlung, sondern um ein göttliches Werk, im Zuge dessen Gott die Seele erweckt.

Die Geburt stellt einen Anfang dar. Wie eine natürliche Geburt uns in das irdische Leben einführt, markiert eine geistliche Geburt den Beginn eines geistlichen Wandels mit dem Herrn. Diese geistliche Geburt erfolgt nicht durch den Beitritt zu einer religiösen Gruppe, durch moralische Verbesserung, durch das Annehmen guter Werte oder durch das Einhalten

bestimmter Riten. Die Wiedergeburt ist ein Werk Jesu Christi. Wenn die Menschen ihren Glauben in den Opfertod und die Auferstehung Jesu Christi, dem Sohn Gottes, setzen, bietet er Vergebung der Sünden und Versöhnung mit Gott an. Die Wiedergeburt wird durch die göttliche Macht bewirkt. Sie erneuert unsere Herzen und macht uns zu neuen Kreaturen. Die Macht der Sünde ist gebrochen und die Wiedergeborenen können in der Freiheit und Heiligkeit Jesu Christi leben. Dies geschieht nicht aus eigener Kraft, sondern aufgrund einer inneren Umwandlung durch die Macht Gottes.

Die Erlösung hängt von der geistlichen Wiedergeburt ab. Ohne sie ist man geistlich tot und bleibt von Gott getrennt. Die Gottesanbetung in einer Moschee, Kirche oder einem Tempel leitet noch nicht eine neue Geburt ein. Viele Anhänger einer Religion haben die geistliche Geburt, von der Jesus sprach, nicht erfahren. Er sagte zu Nikodemus: „Es sei denn, daß jemand von neuem geboren werde ...“ Unabhängig von sozioökonomischem Status, geistlichem Hintergrund, Nationalität, Alter, Geschlecht oder religiöser Zugehörigkeit müssen ALLE diese geistliche Geburt erfahren, um das ewige Leben zu erlangen. Die Anerkennung Christi als Messias allein reicht nicht aus. Eine radikale Umwandlung in Form von einer neuen Geburt ist notwendig. Der Begriff „wiedergeboren“ deutet auf „ein zweites Mal“ und auf eine Geburt von oben hin. Also findet die geistliche Geburt noch nicht statt, wenn man sich zu Christus bekennt oder wenn man seine Sünden bekennt. Sie findet nur statt, wenn die Seele umgewandelt

(Fortsetzung auf Seite 2)



„Die Erlösung hängt von der geistlichen Wiedergeburt ab. Ohne sie ist man geistlich tot und bleibt von Gott getrennt.“

Leitartikel

3

Bibelstudium:
Eine geistliche Geburt

4

Vom Tod zum Leben

5-6

F&A

7

Wusstest du?

Segen für Gottes
Kinder

8

WAS DIE BIBEL LEHRT ÜBER...

Das Wort Gottes

2. Tim. 3, 16.17; 2. Petrus 1, 20.21;
Matth. 24, 35

Beziehung der Liebe

Matth. 22, 37-40; Joh. 14, 21-23; 1. Joh. 4, 7-11

Buße

Apg. 3, 19; Apg. 17, 30; 2. Kor. 7,10

Wiedergeburt

Joh. 3, 3-7; 2. Kor. 5,17; Römer 6, 1-4;
Eph. 2, 1.5-6

Freiheit von Sünde

1. Joh. 5,18; Matth. 1, 21; Joh. 8, 11

Füllung des Heiligen Geistes

Apg. 19, 2; Apg. 15, 8-9; Apg. 1,8

Heiligkeit

Lukas 1, 73-75; Heb. 12, 14; 1. Petrus 1, 15.16;
Titus 2, 11.12; Römer 6, 22

Das Reich Gottes

Lukas 17, 20.21; Römer 14, 17; Joh. 18, 36

Die Gemeinde

Apg. 2, 47; Eph. 4, 4-6; 1. Kor. 12, 12.13;
Kol. 1, 18

Einheit

Joh. 17, 20-23; Gal. 3, 28; Offenb. 18, 2-4

Verordnungen

Matth. 28, 19.20; Matth. 26, 26-30;
1. Kor. 11, 23-27; Joh. 13, 14-17

Göttliche Heilung

Lukas 4, 18; Jesaja 53, 4.5; Jakobus 5, 13-16

Heiligkeit der Ehe

Matth. 19, 5.6; Lukas 16,18; Römer 7, 2.3;
1. Kor. 7, 10.11

Das Äußere

1. Tim. 2, 9.10; 1. Kor. 11, 14.15; 5. Mose 22,5

Das Ende der Zeit

2. Petrus 3, 7-12; Joh. 5, 28.29; 2. Kor. 5, 10;
Matth. 25, 31-46

Pazifismus

Lukas 6, 27-29; Lukas 18, 20

Gottesdienst

Joh. 4, 23.24; Eph. 5, 19; 2. Kor 3, 17

Missionsbefehl

Markus 16, 15

(Fortsetzung von Seite 1)

wird von Sünde und Unreinheit hin zu Gerechtigkeit und Heiligkeit. Diese geistliche Geburt ist nicht eine Folge menschlicher Anstrengung. Sie ist eine augenblickliche Geburt des Geistes, die durch Gottes Handeln bewirkt wird.

Bei einer Geburt erben Kinder die Identitätsmerkmale und Charakterzüge ihrer Eltern. So ändert sich auch die Identität, wenn man die Wiedergeburt erlebt, und man wird zu einem Kind Gottes. Man ist nicht mehr durch die

„Wiedergeboren
zu sein ... ist ein
geistliches Erwachen,
eine zweite Chance
und eine Verheißung
der ewigen Hoffnung.“

fleischliche Natur der Sünde gebunden, sondern man ist Teilhaber der göttlichen Natur. Somit hat man Kraft, die Sünde zu überwinden.

Jesus sagte zu Nikodemus in Johannes 3,6: „Was vom Fleisch geboren wird, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren wird, das ist Geist.“ Die natürliche Geburt ist nach dem Fleisch und unsere Werke und Taten sind fleischlich. Aber es gibt noch eine andere Geburt. Das,

was vom Geist Gottes geboren ist, ist geistlich. Es ist traurig, dass so viele Menschen danach trachten, das Bedürfnis der Seele durch fleischliche Bestrebungen der Sünde, durch menschliche Organisationen, Religionen und Philosophien zu stillen. So wie wir im Fleisch geboren worden sind, MÜSSEN wir auch eine geistliche Geburt erleben.

Die Wiedergeburt ist viel mehr als nur ein theologisches Konzept. Sie ist die Erfahrung eines radikal veränderten Lebens, die alles, was Sünde und Religion bieten, bei weitem übertrifft. Sie ist ein geistliches Erwachen, eine zweite Chance und eine Verheißung der ewigen Hoffnung.

Wurdest du wiedergeboren? Der EINZIGE Weg, das ewige Leben zu erben, ist die geistliche Geburt. Öffne dein Herz und setze deinen Glauben in den Herrn Jesus als den Sohn Gottes. Vertraue dem erlösenden Werk Christi, der für unsere Sünden am Kreuz gestorben ist. Gestehe deine geistliche Leere, bekenne deine Sünden, wende dich von ihnen ab und gib dein Leben Gott hin. Lade Jesus ein, der Herr und Heiland deines Lebens zu werden. Wenn du dies tust, wird er das Wunder einer geistlichen Geburt vollbringen und deine Seele wird vom Tod zum Leben verwandelt. ■



Die *Evangeliums-Wahrheit* ist eine Zeitschrift, die vierteljährlich im Interesse der Gemeinde Gottes erscheint und zur Unterweisung und Festigung in den Wahrheiten der Bibel dient. Besuche uns im Internet auf www.thegospeltruth.org und abonniere den Newsletter mit der aktuellen Ausgabe. Die *Evangeliums-Wahrheit* wird in vielen Ländern vor Ort vervielfältigt und verteilt und durch freiwillige Opfergaben getragen. Eine Spendenbescheinigung wird auf Anfrage ausgestellt.

—Der Herausgeber, Michael Smith

Gospel Truth, P.O. Box 2042, Nixa, MO 65714 USA

editor@thegospeltruth.org

Leitartikel



Nicht um der Werke willen der Gerechtigkeit, die wir getan hatten, sondern nach seiner Barmherzigkeit machte er uns selig durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung des heiligen Geistes. —Titus 3,5

Wir haben es der Barmherzigkeit und Liebe Gottes zu verdanken, dass wir erlöst werden können. Niemand hat die Erlösung verdient. Sie ist ein Geschenk von Gott. Um ein Geschenk muss man nie kämpfen, denn es liegt in der Natur der Sache, dass ein Geschenk einfach überreicht wird. Jesus kam auf diese Erde und gab sich selbst als Opfer, damit wir von der Sünde gereinigt werden und das ewige Leben erben. Diese Gabe der Erlösung hat einen weit größeren Wert als die Vergnügungen und Schätze dieser Welt.

Das Thema in diesem Quartal "Eine geistliche Geburt" legt die tiefe theologische Wahrheit und die praktische Erfahrung der Wiedergeburt offen. Während ich in der Schrift forschte, war ich wieder voller Bewunderung für die Einfachheit und Macht des Evangeliums.

Wiedergeboren zu sein ist ein Konzept, das von vielen Glaubensrichtungen und Religionen missverstanden wird. Viele Religionen lehren, dass die Erleuchtung oder die Annahme von Gott durch Werke oder durch das Einhalten von Regeln erlangt wird. Die Menschen streben danach, Glück und die Sicherheit des ewigen Lebens zu finden. Um von der Knechtschaft der Sünde frei zu werden und in das wunderbare Reich Gottes zu kommen, muss eine Umwandlung der Seele stattfinden. Das Wunder der Erlösung wird nicht durch unsere eigene Gerechtigkeit bewirkt, sondern durch eine geistliche Wiedergeburt. Obwohl auch wichtige biblische Richtlinien befolgt werden müssen, retten uns die physischen Werke der Gerechtigkeit nicht.

Am Gemeindeleben teilzunehmen, ein Mitglied einer Gemeinde zu sein, moralisch zu leben, zu beten, die Bibel zu lesen, zu spenden und anderen zu helfen bringt nicht Erlösung hervor. Erlösung erfordert ein göttliches Werk. Bei der neuen Geburt geht es darum, dass Gott in unserem Leben das tut, was wir nicht selbst tun können. Alle brauchen eine geistliche Geburt. Kinder, die in einer christlichen Familie aufwachsen, brauchen genauso eine geistliche Geburt wie die Kinder von Heiden.

Mit der geistlichen Geburt geht auch eine Umwandlung einher. Es passiert etwas, das oft unerklärlich ist. Durch die Macht Gottes werden uns die Sünden vergeben, unsere Herzen werden gereinigt und unsere Seele wird von dem Fluch des Todes freigemacht. Gelobet sei Gott für die neue Geburt!

Die Erfahrung der Wiedergeburt bringt großen Trost. Obwohl wir uns dem Willen Gottes unterwerfen und unser Leben ihm weihen, haben wir Frieden, weil wir wissen, dass wir Kinder Gottes sind. Wir werden zwar Fehler machen, während wir wachsen, aber wir können frei von Sünden leben. Wir können auf die rettende Gnade Christi und auf die Gewissheit bauen, dass wir geboren worden sind – wir sind lebendig, umgewandelt und uns ist vergeben worden.

Einerseits erfreue ich mich darin, eine geistliche Geburt erfahren zu haben. Andererseits weint mein Herz derentwegen, die so sehr danach trachten, Gottes Wohlwollen durch eigene Anstrengungen zu verdienen. Dieses Trachten ist eine vergebliche Anstrengung, die nicht an die wahre Heiligkeit heranreicht. Alles andere als eine Erfahrung der Wiedergeburt, ist eine erbärmliche Erfahrung. Wahre Gerechtigkeit, Freude und Frieden erfährt man nur dadurch, wenn man durch eine geistliche Geburt in das Reich Gottes einget.

Mein Gebet ist, dass die Botschaft der geistlichen Geburt die Verlorenen erreicht und ihr Leben umwandelt.

Michael W. Smith

Juli 2024



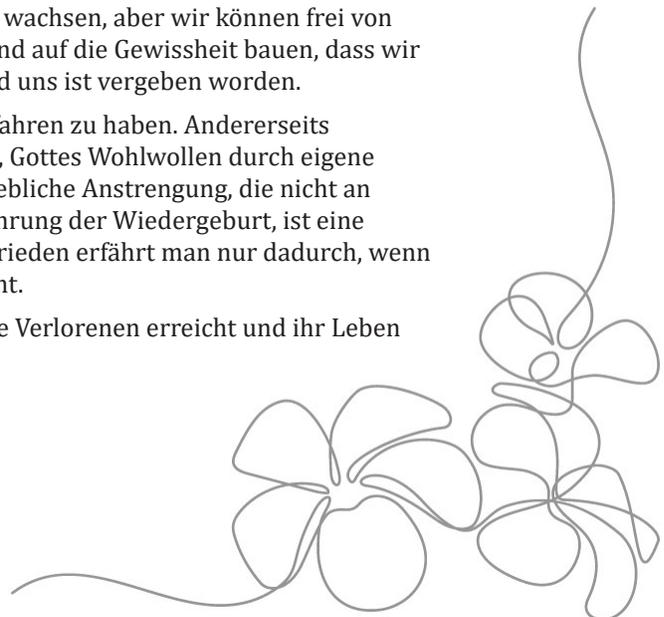
Besuche uns auf [www.](http://www.thegospeltruth.org)

thegospeltruth.org

und abonniere unseren

Newsletter oder greife

auf unser Archiv zu.





Leitfaden zum Bibelstudium

Thema: Eine geistliche Geburt

Bibellese:

Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, daß jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.
—Johannes 3,3

Zusammenfassung:

Die ganze Menschheit steht wegen der Sünde unter Todesstrafe. Der Eintritt in das Reich Gottes setzt ein geistliches Erwachen der Seele voraus sowie eine Umwandlung, die durch Gottes Macht bewirkt wird. Diese geistliche Geburt reinigt die Seele von der Sünde und ermächtigt sie, der göttlichen Natur teilhaftig zu werden.

I. Geistlicher Tod

- A. Römer 5,12 Tod dringt zu allen Menschen durch.
- B. Römer 3,23-24 Alle haben gesündigt.
- C. Römer 6,23 Der Tod ist der Sünde Sold.

II. Bekehrung

- A. Apostelgeschichte 3,19 Tut Buße und bekehrt euch.
- B. Matthäus 18,3 Es sei denn, dass ihr umkehrt.

III. Wiedergeboren

- A. Johannes 3,1-8 Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde.
- B. 1. Petrus 1,23 Wiedergeboren aus unvergänglichem Samen.

IV. Eine neue Kreatur

- A. 2. Korinther 5,17 Eine neue Kreatur in Christus.
- B. Jesaja 1,18 Gereinigt von Sünde.

V. Erneuerung

- A. Titus 3,5 Bad der Wiedergeburt und Erneuerung.
- B. Hesekiel 36,24-27 Neues Herz und neuer Geist.

VI. Geistliche Geburt entspricht Gottes Willen

- A. Johannes 1,12-13 Nicht von dem Willen eines Mannes geboren.
- B. Epheser 2,8-10 Erlösung ist eine Gabe Gottes.

VII. Erlösung

- A. 1. Petrus 1,18-19 Nicht durch Dinge erlöst.
- B. Galater 6,15 Weder Beschneidung noch unbeschnitten sein.

VIII. Der geistliche Mensch

- A. 2. Korinther 4,16 Innerlicher Mensch wird erneuert.
- B. Kolosser 3,9-11 Den neuen Menschen anziehen.

IX. Göttliche Natur

- A. 2. Petrus 1,3-4 Der göttlichen Natur teilhaftig werden.
- B. Epheser 4,24 Neuer Mensch ist in Heiligkeit geschaffen.
- C. Galater 5,19-24 Werke des Fleisches vs. Werke des Geistes.

X. Anzeichen einer neuen Geburt

- A. 1. Johannes 3,9 Tut nicht Sünde.
- B. 1. Johannes 5,4 Überwindet die Welt.
- C. 1. Johannes 2,29 Tut recht.

XI. Identität und Wachstum in Christus

- A. Epheser 3,14-17; (ELB 1905) Familie wird vom Vater benannt.
- B. Epheser 4,15 Wachstum in Christus.

Schlussfolgerung

Auch euch (hat er auferweckt), die ihr tot wart in euren Vergehungen und Sünden. —Epheser 2,1; (ELB 2006)



Vom Tod zum Leben

Als Gott den Menschen erschuf, versah er ihn nicht nur mit einem Körper aus Fleisch und Blut, sondern auch mit einer unsterblichen Seele. Doch die Menschen befleckten diese Seele mit Sünde und brachten so den Fluch des physischen und geistlichen Todes über alle Menschen. Trotzdem schuf Gott eine Möglichkeit, der Macht der Sünde und dem Todesurteil zu entrinnen—die geistliche Geburt.

„Zusätzlich zur natürlichen Geburt gibt es eine geistliche Geburt, die den Geist des Menschen tiefgreifend verändert und umwandelt... Gott verändert das, was verdorben, ungerecht und mit Sünde verunreinigt ist, und macht es rein und fromm.“

Tot in Sünde

Wegen der Sünde wurde die Todesstrafe über alle Menschen verhängt. Sie trennt die Menschheit für immer von Gott. In Römer 3,23 steht: „Sie sind allzumal Sünder und mangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten.“ In seiner Liebe schuf Gott einen Weg, durch den seine Schöpfung von dem Fluch der Sünde und des Todes befreit werden kann. Er sandte seinen Sohn Jesus und den Heiligen Geist, um die Seele des Menschen vom Tod zum Leben zu führen. „Und werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade durch die Erlösung, so durch Jesum Christum geschehen ist“ (Römer 3,24). Aus einer Position der Verzweiflung heraus haben wir nun durch die erlösende und heiligende Macht

Gottes Hoffnung und die Verheißung des ewigen Lebens.

„Denn der Tod ist der Sünde Sold; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christo Jesu, unserm HERRN“ (Römer 6,23).

Botschaft der Hoffnung

Eine Kernbotschaft des Evangeliums ist der Aufruf: „So tut nun Buße und bekehrt euch, daß eure Sünden vertilgt werden“ (Apostelgeschichte 3,19). Bekehrung bedeutet eine tiefgründige Veränderung, eine völlige Umkehr. Sie richtet das Leben, die Gewohnheiten, Lebensphilosophien und Lebenswege neu aus. Eine vernachlässigte Seele ist auf dem Weg ins ewige Verderben. Jesus verkündete: „Es sei denn, daß ihr umkehret ..., so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen“ (Matthäus 18,3).

Mittel gegen Sünde

Was ist das Gegenmittel gegen Sünde? Wie kann man sich der fleischlichen Leidenschaften und Begierden entledigen, die die Richtung im Leben vorgeben? Es bedarf eines göttlichen Eingriffs, einer geistlichen Geburt. Jesus sagte in Johannes 3,3-6 zu Nikodemus: „Es sei denn, daß jemand von

neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen. ... Was vom Fleisch geboren wird, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren wird, das ist Geist.“ Zusätzlich zur natürlichen Geburt gibt es eine geistliche Geburt, die den Geist des Menschen tiefgreifend verändert und umwandelt. Die geistliche Geburt zeugt wie die natürliche Geburt auch vom Wunder des Lebens. Gott verändert das, was verdorben, ungerecht und mit Sünde verunreinigt ist, und macht es rein und fromm. Der Apostel Petrus bezieht sich in 1. Petrus 1,23 auf diese Wiedergeburt: „Als die da wiedergeboren sind, nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, nämlich aus dem lebendigen Wort Gottes.“ Diese geistliche Geburt rührt nicht vom Irdischen her, das zum Tod führt, sondern von dem Wort Gottes, das Leben schenkt.

Das Wunder der Erlösung

Wenn man Jesus Christus als Heiland annimmt, vollbringt Gott ein Wunder und verwandelt das Leben. „Darum, ist jemand in Christo, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden!“ (2. Korinther 5,17). Die Macht der Sünde ist gebrochen, Unschuld und Reinheit sind durch die geistliche Geburt wiederhergestellt. Der Gläubige macht nicht mehr mit der Sünde weiter, sondern herrscht darüber durch die Macht der neuen Geburt. Der Prophet Jesaja beschreibt die Reinigung folgendermaßen: „Wenn eure Sünde gleich blutrot ist, soll sie doch schneeweiß werden; und wenn sie gleich ist wie Scharlach, soll sie doch wie Wolle werden.“ Gott reinigt die Seele bei dieser geistlichen Geburt.

Geistliche Geburt

In der Schrift wird diese geistliche Geburt als Erneuerung, Erweckung oder Wiedergeburt bezeichnet. „Nicht um der Werke willen der Gerechtigkeit, die wir getan hatten, sondern nach seiner Barmherzigkeit machte er uns selig durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung des heiligen Geistes“ (Titus 3,5). Der vollständige Erlösungsplan schließt die Reinigung der Seele von der Sünde und die Erfüllung mit dem Heiligen Geist ein. Dies führt zu einer Erneuerung der Seele. Hesekeil prophezeite von dieser wunderbaren Erfahrung: „Und will reines Wasser über euch sprengen, daß ihr rein werdet; von all eurer Unreinigkeit und von allen euren

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

Götzen will ich euch reinigen. Und ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleische wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben; ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und darnach tun“ (Hesekiel 36,25-27). Gelobet sei Gott! Der Herr reinigt uns mit seinem Blut und mit dem Wasser seines Wortes. Er entfernt das alte, verhärtete und sündige Herz und gibt seinen Geist in uns. Diese geistliche Geburt versetzt uns in die Lage, des Herrn Weg zu gehen und ein heiliges Leben zu führen.

Kommt von Gott allein

Man muss sein Herz freiwillig vor Gott öffnen, um diese geistliche Umwandlung zu durchleben. Aber eine menschliche Entscheidung oder Absicht allein kann keine göttliche Umwandlung des sündigen Lebens hervorrufen. Wahre geistliche Wiedergeburt kommt allein von Gott und nicht durch einen bestimmten geistlichen oder nationalen Hintergrund, den man hat. In Johannes 1,12-13 steht, dass diejenigen, die zu Kindern Gottes werden, „nicht von dem Geblüt noch von dem Willen des Fleisches noch von dem Willen eines Mannes, sondern von Gott geboren sind.“ Die Erlösung kann nicht durch menschliche Anstrengung verdient oder erlangt werden. „Denn aus Gnade seid ihr selig geworden durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es nicht aus den Werken, auf daß sich nicht jemand rühme“ (Epheser 2,8-9).

Nicht durch unsere Werke

Viele suchen ein geistliches Leben und die Erlösung durch eigene Handlungen, Wohltaten, moralische Tugenden oder Religion. Doch wahres Leben und Heiligkeit werden durch das Werk Gottes erlangt. „Und wisset, daß ihr nicht mit vergänglichem Silber oder Gold erlöst seid von eurem eiteln Wandel nach väterlicher Weise, sondern mit dem teuren Blut Christi“ (1. Petrus 1,18-19). Mit der Pflege von Riten, Ritualen, Traditionen oder sogar mit hohen moralischen Werten kann man nicht Gottes Annahme verdienen. Die Erlösung liegt jenseits menschlichen Vermögens. Sie erfordert des Schöpfers Macht, die allein eine geistliche Geburt bewirken kann.

Der geistliche Mensch

Wir existieren sowohl als physische als auch als geistliche Wesen. Während der äußere Mensch durch Krankheit und Tod verdirbt, „so wird doch der innerliche von Tag zu Tag erneuert“

(2. Korinther 4,16). Paulus bezieht sich in Kolosser 3,9-10 auf den geistlichen Menschen: „Zieht den alten Menschen mit seinen Werken aus und ziehet den neuen an, der da erneuert wird zur Erkenntnis nach dem Ebenbilde des, der ihn geschaffen hat.“ Das alte, sündige Selbst wird durch das neue Selbst ersetzt, das nach Gottes Ebenbild geschaffen ist.

Teilhaber der göttlichen Natur

Der Zweck der Erlösung ist, die Menschen aus dem sündhaften Zustand in den Zustand der Reinheit zu bringen. Diese geistliche Geburt hat eine tiefgründige Veränderung der Natur und Wesensart zur Folge. „Daß ihr dadurch teilhaftig werdet der göttlichen Natur, so ihr fliehet die vergängliche Lust der Welt“ (2. Petrus 1,3-4). Wir werden zwar weiterhin menschliche Verlangen und Versuchungen haben, aber es findet eine Umwandlung unseres moralischen Charakters statt. In Epheser 4,24 werden wir dazu aufgefordert, „den neuen Menschen an[zuziehen], der nach Gott geschaffen ist in rechtschaffener Gerechtigkeit und Heiligkeit.“

Anzeichen einer neuen Geburt

Obwohl wir weiterhin Stärken und Schwächen unserer natürlichen Persönlichkeit haben werden, steht uns nach der Bekehrung die Kraft Gottes zur Verfügung, um den moralischen Sünden zu widerstehen, die uns einst von ihm trennten. Die Anzeichen einer neuen Geburt werden in 1. Johannes umrissen: „Wer aus Gott geboren ist, der tut nicht Sünde“ (1. Johannes 3,9); „Denn alles, was von Gott geboren ist, überwindet die Welt“ (1. Johannes 5,4); „So erkennet ihr auch, daß, wer recht tut, der ist von ihm geboren“ (1. Johannes 2,29). Dies deutet auf ein radikal verändertes moralisches und geistliches Leben hin.

Identität und Wachstum in Christus

Wie natürlich geborene Kinder die Identität und genetische Veranlagung ihrer Eltern übernehmen, tun es auch die Wiedergeborenen. In Epheser 3,15 [ELB 1905] steht, dass die ganze Familie im Himmel und auf Erden nach dem Vater benannt ist. Als wiedergeborene Christen identifizieren wir uns mit Gott und unsere Wünsche stimmen mit seinem Willen überein. So wie ein neugeborenes Kind wächst und reift, tut es auch ein geistlich Wiedergeborener. „Lasset uns aber rechtschaffen sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken an dem, der das Haupt ist, Christus“ (Epheser 4,15). Dieses Wachstum findet lebenslang statt, aber es gibt keinen größeren Segen als den, den die Erfahrung der Wiedergeburt mit sich bringt. ■



„Obwohl wir weiterhin Stärken und Schwächen unserer natürlichen Persönlichkeit haben werden, steht uns nach der Bekehrung die Kraft Gottes zur Verfügung, um den moralischen Sünden zu widerstehen, die uns einst von ihm trennten.“



Was bedeutet „geboren aus Wasser“ in Johannes 3,5?

In Johannes 3 fällt im Dialog zwischen Jesus und Nikodemus der Satz „Es sei denn daß jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.“ Der Begriff „Wasser“ wird hier von einigen als theologisch mehrdeutig aufgefasst und wird demnach unterschiedlich interpretiert.

Der Satz folgt auf Nikodemus Frage über den Wiedereintritt in den Mutterleib, um wiedergeboren zu werden. Es gibt drei Deutungen, die ich kurz wiedergeben werde.

1. Physische Geburt: „Geboren aus Wasser“ könnte sich auf die physische Geburt beziehen. Die erste Geburt ist die natürliche Geburt aus Wasser (Fruchtwasser) und die zweite Geburt ist die geistliche Geburt aus dem Geist. Jesus stellt die beiden Geburten gegenüber, indem er sagt: „Was vom Fleisch geboren wird, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren wird, das ist Geist.“ Dieser Satz beschreibt das Geistliche mithilfe des Irdischen.

2. Symbolische Reinigung: In der Schrift wird Wasser oft als Symbol für die Reinigung verwendet. In Epheser 5,26 geht es um Christus, der die Gemeinde „durch das Wasserbad im Wort“ reinigt. Ähnlich heißt es in Hesekeel 36,25-27: „Und will reines Wasser über euch sprengen, daß ihr rein werdet; ... Und ich will ... einen neuen Geist in euch geben.“ Die Begriffe Wasser und Geist, die wie in Johannes 3,5 verwendet werden, könnten etwas Geistliches symbolisieren. Jesus sagte in Johannes 15,3: „Ihr seid schon rein um des Wortes willen...“ Paulus spricht auch von Christen, die abgewaschen wurden (1. Korinther 6,11). Wiedergeboren zu sein heißt von oben geboren zu sein, was darauf schließen lässt, dass das Wasser und der Geist Vertreter Gottes und somit geistlicher Natur sind. Daher kommt die Erfahrung der Wiedergeburt durch die geistliche Reinigung des Wortes und des Geistes Gottes zu Stande.

3. Falsche Deutung der Taufe: Ein dritter Standpunkt setzt „geboren aus Wasser“ fälschlicherweise mit der christlichen Taufe gleich, was bedeuten würde, dass die Taufe für die Erlösung notwendig wäre. Jedoch widerspricht dies dem Prinzip, dass die Erlösung ein göttliches und nicht ein menschliches Werk ist. Die Taufe ist nämlich ein äußeres Werk eines Menschen, der damit das Werk Gottes im Inneren bezeugt. Der nicht getaufte Schächer am Kreuz, dem das Paradies versprochen wurde, ist ein praktischer Beweis dafür, dass dies sich nicht auf die Wassertaufe bezieht.

5 Schritte zur Erlösung

Eine geistliche Geburt ist ein göttliches Werk in der Seele. Obwohl sie nicht durch unsere Werke erfolgt, müssen wir bestimmte Bedingungen erfüllen, damit Gott uns diese wunderbare Umwandlung verleihen kann. „Das Heil kommt vom HERRN!“ (Jona 2,9; SLT 1951).

Das Evangelium hören

Römer 10,17 So kommt der Glaube aus der Predigt, das Predigen aber aus dem Wort Gottes.

An Jesus als Sohn Gottes glauben

Johannes 3,16 Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Gott anrufen

Römer 10,13 Denn ‚wer den Namen des HERRN wird anrufen, soll selig werden.‘

Bekennen

1. Johannes 1,9 So wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Untugend.

Buße tun wegen Sünden

Apostelgeschichte 3,19 So tut nun Buße und bekehrt euch, daß eure Sünden vertilgt werden.



WUSSTEST DU?

Nikodemus, der Pharisäer, wird einzig im Evangelium von Johannes erwähnt, in den anderen Evangelien jedoch nicht. Seine Geschichte entfaltet sich durch drei bedeutsame Ereignisse:

1. Seine tiefgründige Unterhaltung mit Jesus über die geistliche Wiedergeburt (Johannes 3,1-21).
2. Seine Verteidigung Jesu, als er vor dem Hohen Rat für ein faires Verhör nach dem jüdischen Gesetz plädierte (Johannes 7,50-51).
3. Seine hingebungsvolle Tat, als er und Joseph von Arimathia den Leichnam Jesu mit Myrrhe und Aloe salbten und ihn bestatteten (Johannes 19,38-42).



Ein Wort
zu rechter
Zeit

SEGEN FÜR GOTTES KINDER

KONTAKTE

The Gospel Truth
P. O. Box 2042
Nixa, MO 65714
USA

E-mail:
editor@thegospeltruth.org

Sage Aaron und seinen Söhnen und sprich: Also sollt ihr sagen zu den Kindern Israel, wenn ihr sie segnet. —4. Mose 6,23

Gott gab Mose eine Anweisung, wie Aaron, der Hohepriester, einen großen Segen über die Kinder Israel sprechen soll. Dieser wortgewaltige, gebetsvolle Segen zeugt von dem Herzen Gottes höchstpersönlich:

Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden (V. 24-26).

Gottes Wunsch, seine Kinder zu segnen, bleibt unveränderlich. Wahre Segnungen kommen nur von Gott dem Schöpfer. Dieser Segen war ein Ausdruck dessen, was Gott auch heute noch für seine Kinder tun will.

Die Erlösung verschont uns nicht davon, durch Trübsal und Schwierigkeiten zu gehen. Manchmal weinen unsere Herzen, wenn uns etwas im Leben sehr belastet. Lasst uns in diesen Zeiten unsere Augen über die sichtbaren Schwierigkeiten hinaus aufheben und uns an den Herrn wenden. Vergiss nicht, dass er Mitleid mit unseren Schwachheiten hat. Höre auf die leise Stimme des Geistes, wenn er uns versichert:

Ich werde dich segnen. Ich werde dich beschützen und für dich eine Zuflucht im Sturm sein. Ich werde auf dich schauen und dich mit meinem Licht leiten. Ich werde freundlich und barmherzig sein. Ich werde dich mit meiner Anwesenheit überdecken und dir Frieden geben.

Dies ist mehr als Poesie. Dies ist der Segen, den Gott über seine Kinder kommen lässt. Wenn unsere Köpfe tief gesunken sind und die Lasten schwer auf unsere Herzen drücken, können wir uns an den Wunsch Gottes erinnern, uns zu segnen. Im Inneren gestärkt, mit Gottes Frieden erfüllt, von seiner Barmherzigkeit überdeckt und von Gottes Liebe umschlungen sind wir ausgerüstet, hinzugehen und diesen Segen in die Welt zu tragen.

Wir können unseren Mitmenschen seine Liebe und seinen Trost zusichern und wir können sie genauso segnen, wie Aaron die Kinder Israel in dem Namen des Herrn segnete. Wir sind nicht allein, wir werden nicht trostlos zurückgelassen. Stattdessen können wir uns erheben, durch Gottes Gnade ermächtigt und stets bereit, ein Gefäß seines Segens zu sein.

Lasst uns vorwärts gehen und den Frieden, der alle Erkenntnis übertrifft, die Liebe, die keine Grenzen kennt und den Trost, der uns auch in der dunkelsten Stunde erhält, weitertragen. Mögen wir das verbindende Element der Gnade Gottes sein und möge das Licht seines Angesichts auf uns leuchten, während wir in der Macht Gottes wandeln. ■

HEILIG DEM HERRN

